



Lara und Tiphaine (von links) sind eifrig am Werkeln. Florian Spies freut's (linkes Foto). Ein paar Töne kommen schon: Florian Spies (links), Lena, Martin und Lisa versuchen sich an den Instrumenten.



Fotos Hueber-Lutz

# Ob Blech oder Holz – die Kinder freut's

**UNTERSTÜTZUNG** Angrüner-Stiftung kauft Werkbänke und Musikinstrumente / Ein Blasorchester soll gegründet werden

VON GABI HUEBER-LUTZ, MZ

**BAD ABBACH.** Mit Feuereifer sägen und feilen Lara, Selina, Tiphaine und Agoritsa. Der Schülerhort hat zwei massive Werkbänke von der Angrüner-Stiftung bekommen und die Kinder sind ganz konzentriert bei der Sache.

In der Angrüner-Schule gegenüber herrschen dagegen im Moment Töne vor. Von der Stiftung hat die Schule vier Blasinstrumente erhalten, zwei Trompeten und zwei Tenorhörner. Die Nachmittagsbetreuung unter der Leitung von Stefan Bobbe will damit ein kleines Blasorchester aufbauen und hat sich dazu die Unterstützung des Musikpädagogen Bernhard Heim ge-

holt. Gemeinsam mit Florian Spies, Vorstandsmitglied der Stiftung, versuchen Lena, Lisa und Martin gleich mal ein Ständchen. Gar nicht so einfach, den Instrumenten Töne zu entlocken.

Mit Unterstützung der Stiftung können sich die Schulen und Betreuungseinrichtungen immer wieder den einen oder anderen Sonderwunsch erfüllen. Ganz im Sinn des Stifterehepaars Adolf und Erna Angrüner. Auch die Kinder freuen sich über die neuesten Errungenschaften.

Die Grundschüler im Hort haben gleich schon eine wichtige Arbeit in Angriff genommen. Nach der Anfertigung einiger Übungsstücke stellen sie nun passgenaue Holzklötze her. Die

werden benötigt, um Stellwände für eine gemütliche Tee-Ecke zu verschrauben. Ramona Semmelmann und Martin Strutz, die Betreuer der Kinder, leisten Hilfestellung, wo sie nötig ist, aber die Kinder brennen darauf, selber zu werkeln. „Mir tut die Hand schon weh“, klagt Lara, nachdem sie kräftig an einem massiven Holzstück gesägt hat. Aber Pause machen oder gar aufhören, nein, das kommt nicht in Frage für die junge Dame.

Konrad Spies, Vorstandsvorsitzender der Stiftung, und Florian Spies, Vorstandsmitglied, betrachten die Szene schmunzelnd und freuen sich, dass die Werkbänke so gut ankommen.

## STIFTUNGEN

- **Werkbänke:** Knapp 1100 Euro hat die Stiftung dafür ausgegeben.
- **Schule:** Insgesamt bekam sie Leistungen im Wert von 2500 Euro. Davon wurden Blasinstrumente angeschafft, außerdem Lego-Mindstorms, mit dessen Hilfe Kinder und Jugendliche das Programmieren von Robotern lernen. Zusätzlich gibt es einen Internet-Präventionskurs und ein Rhetorikseminar.
- **Angrüner-Stiftung:** In den letzten drei Jahren hat sie jeweils 50 000 Euro ausgeschüttet.
- **Entscheidung:** Über die Verwendung der Gelder entscheiden Stiftungsvorstand der Stiftungsrat. (Ihl)